



Europäisches Parlament

WIR IN
EUROPA
@Freitagsmail



Bayern
SPD

NEUES AUS DEM EU-PARLAMENT

VON KERSTIN WESTPHAL

KW 19

Politikwechsel in Europa nötig

In Frankreich gewinnt Emmanuel Macron die Stichwahl gegen Marine Le Pen

Foto: EU 2016, EP



Die Demokratie in Frankreich gewinnt mit der Wahl Macrons Zeit, mehr nicht. Das sieht auch mein Würzburger Parteifreund **Georg Rosenthal** so, stellvertretender Vorsitzender des Europa-Ausschusses im Bayerischen Landtag. Das weltoffene und fortschrittliche Frankreich ist mit einem blauen Auge davongekommen. Marine Le Pen bleibt uns als französische Staatspräsidentin erspart, die Mehrheit der Französinen und Franzosen hat sich nicht von ihr ins Bockshorn jagen lassen und setzt auf Europa. Das ist nach den knappen Siegen der Pro-Europäer in Österreich und den Niederlanden eine gute Nachricht. Ein Bündnis der republikanischen

Mehrheit hat sich erfolgreich gegen die Angst-Kampagne der Nationalisten gestemmt. Allerdings machte die Wahl Macrons auch deutlich, dass Millionen Menschen in Frankreich ihre Stimme einer rechtsradikalen EU-Feindin gegeben haben. Daher brauchen wir einen Politikwechsel in Europa.

[Hier weiter lesen...](#)

Keine Kürzungen bei der Finanzierung der EU-Strukturpolitik

Meine Fraktion bezieht klar Stellung - Nächste Woche wird im Ausschuss abgestimmt

Zu meinem Bericht zur „Zukunft der Kohäsionspolitik“ wird nächste Woche im Regionalausschuss abgestimmt. Meine Fraktion der sozialdemokratischen Fraktion im Europäischen Parlament (S&D) verabschiedete in der vergangenen Woche ihr Positionspapier zur Kohäsionspolitik für die Zeit nach 2020. Es legt den Schwerpunkt auf die Schaffung von qualitativ hochwertigen Arbeitsplätzen. Die neue Förderprogrammperiode wird im Januar 2021 beginnen und muss wichtige Elemente enthalten, die die Fortsetzung dieser so wichtigen europäischen Investitionsinstrumente ermöglicht. [Hier weiter lesen ...](#)

Gewalt gegen Frauen in der EU muss aufhören

Ministerrat stimmt „Istanbul Konvention“ zu

Der Ministerrat hat dem Beitritt der EU zur internationalen Konvention zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen („Istanbuler Konvention“) zugestimmt. Ein richtiger und überfälliger Schritt! Gewalt gegen Frauen ist eine Verletzung der Menschenrechte und eine brutale Form von Diskriminierung. Jede dritte Frau in Europa war in ihrem Leben schon mindestens einmal Opfer von Gewalt. Der Ratsbeschluss ist für die EU ein entscheidender Schritt auf dem Weg, gemeinsam mit ihren Mitgliedstaaten eine vollwertige Vertragspartei zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt zu werden. [Hier weiter lesen ...](#)



Europäischer Gerichtshof stärkt Fluggastrechte

Wer zu spät über Annullierungen informiert wird, hat ein Recht auf Entschädigung

Foto: EU 2014, EP



Gute Nachrichten für Flugreisende: Das kürzlich getroffene Urteil des Europäischen Gerichtshofes (EuGH) stärkt die Rechte von Fluggästen. Dem Gerichtsentscheid zufolge müssen Flugunternehmen eine Entschädigung zahlen, falls ein Gast zu spät über die Annullierung seines Fluges informiert wird. Die Nachricht muss dem Passagier mindestens zwei Wochen vor Abflug mitgeteilt werden, sonst wird die Entschädigung fällig. Fluggesellschaften sind auch zur Zahlung verpflichtet, wenn nicht direkt bei ihnen gebucht wurde, sondern etwa über ein Online-Reiseportal, denn nach der Weitergabe von persönlichen Daten ist die Fluggesellschaft für die Reise verantwortlich, so der EuGH. Zudem liegt die Beweislast bei der Fluggesellschaft, ob der Passagier rechtzeitig von der Annullierung unterrichtet wurde. [Hier weiter lesen...](#)

Nürnberger Erzieherinnen lernen europäisch

AbsolventInnen des Kompetenzzentrums für erzieherische Berufe nutzen Erasmus+

Angehende Erzieherinnen und Erzieher haben in Nürnberg zu einem europäischen Projekttag eingeladen. Die Studierenden sowie Schülerinnen und Schüler aus Rumänien, Frankreich, Dänemark, Schweden und Österreich tauschten sich in Workshops mit ihren Nürnberger KollegInnen zur Vorschulerziehung bei den europäischen Nachbarn aus. Möglich gemacht wird das den AbsolventInnen durch die EU-finanzierten Programme „Erasmus+“ und „Leonardo da Vinci“.

Zum Auftakt durfte ich als Mitglied des Europäischen Parlaments und gelernte Erzieherin über die vielen Vorteile berichten, eine Ausbildung mit Auslandserfahrungen zu ergänzen. Der beste Ort, Kindern und Jugendlichen die Vorteile der Europäischen Union nahezubringen ist die Schule! Internationalisierung ist dabei keine reine Zusatzqualifikation, sondern eine Querschnittsaufgabe für alle beruflichen Fähigkeiten und Kenntnisse. [Hier weiter lesen ...](#)



Herzlichen Glückwunsch an den OV Veitshöchheim zum 125. Jubiläum!

Ich freue mich auf die Jubiläumsfeier mit Eva-Maria Linsenbreder und Natascha Kohnen
Sa. 13. Mai, 19 Uhr, Mainfrankensäle, Mainlande 1, 97209 Veitshöchheim

Termine mit Kerstin Westphal

Sa. 13. Mai, 19 Uhr - 125 Jahre SPD OV Veitshöchheim

Sa. 20. und So. 21. Mai - 68. Landesparteitag der Bayern-SPD, Schweinfurt, Maininsel

Mo. 22. Mai 9.45 Uhr - Besuch Martin-Pollich-Gymnasium Mellrichstadt

Di. 23. Mai, 19 Uhr - „Die EU am Scheideweg“, SPD Stadtverband Bayreuth, St. Georgen 9

Weitere SPD Meldungen aus dem EU-Parlament:

www.spd-europa.de



Europabüro Würzburg: Kerstin Westphal, Semmelstraße 46R, 97070 Würzburg

E-Mail: kerstin.westphal@ep.europa.eu - Telefon: +49 931 4525 3128, Fax +49 931 45253129

www.kerstin-westphal.de - www.facebook.com/kerstin.westphal - <https://twitter.com/WestphalKerstin>

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten mailen Sie an: presse@kerstin-westphal.de